

Erstes Concert

der

philharm. Gesellschaft in Laibach

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn

Anton Nedvêd

und freundlicher Mitwirkung des Herrn

Julius Heller,

Kapellmeister des Schillervereines in Triest und Ehrenmitglied der philharmonischen Gesellschaft in Laibach,

Sonntag den 12. November 1876

im landschaftl. Redoutensaale.

Anfang um halb 5 Uhr abends.

PROGRAMM.

- I. **Edmund Kretschmer.** Vorspiel z. Oper: *„Die Volkunger,“* f. Orchester.
- II. **Fel. Mendelssohn-Bartholdy.** Concert für die Violine mit Orchester,
Herr Heller.
- III. **Heinr. Hofmann.** *„Das Märchen von der schönen Melusine.“* Dichtung
von Wilh. Osterwald. Für Solostimmen, Chor und Orchester.

<i>Melusine</i>	Frl. Clem. Eberhart.
<i>Graf Raimund</i>	Herr Ad. Valenta.
<i>Klothilde, seine Mutter</i>	Frau Ant. v. Wurzbach.
<i>Sintram, Klothildens Bruder</i> } <i>König der Wassergeister</i> . . . }	Herr J. Kagnus.

Der Text zur *„Melusine“* ist am Abend an der Kasse um 10 kr. zu haben.

Der Saal wird um halb 4 Uhr eröffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach Paragraph 16 der neuen Statuten Familien das Recht zum Eintritte für **drei** in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere an den statutenmässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienglied eine separate Eintrittskarte beim Herrn Vereinskassier **Carl Karinger** gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

